

Zweiter Teil Übersetzungen:

Willkommen, wir sind wieder zusammen! Wir beginnen unsere zweite Folge mit unserem jungen Talent Emre Can Erol.

Kurdilihiczâkâr Kanun Taksimi -- Ne olur akşamları gelsen“ (Bitte komm doch abends)

Wir beginnen mit einem Kurdilihiczâkâr kanun taksim, das er gekonnt interpretieren wird. Diese Melodie, die von Emre Cans Händen vorgetragen wird, wird eine Tür voller Emotionen zu den Werken von Avni Anıl öffnen. Nach den Momenten, in denen dieser Taksim unsere Seelen berührt, werden wir zu Beginn unseres zweiten Abschnitts voller unvergesslicher Melodien von Avni Anıl die beeindruckende Interpretation unseres Solisten Deniz Kutlu zu dem bedeutenden Werk unseres Komponisten im Kurdilihiczâkâr makam, „**Ne olur akşamları gelsen“ (Bitte komm doch abends)**, dessen Text von Turhan Oğuzbaş stammt, hören. Aber zuerst begrüßen Sie bitte Emre Can Erol! Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Hören...

Hicaz Oud Taksimi -- Sevmiyorum Seni Artık (Ich liebe dich nicht mehr)

Nun möchte ich Ihnen unseren geschätzten Künstler Garbis Karakütük vorstellen, der Hijaz Oud Taksim spielen wird. Garbis Bey ist ein Name, der mit seiner Oud in die Seele der türkischen Musik eindringt. In jeder Saite sind Geschichten versteckt; die Melodien, die aus Garbis Beys Oud strömen, werden diese Geschichten mit all ihrer Eleganz zu Ihnen tragen und jeder Plektrumschlag unseres Meisters wird uns die Tiefen des Hicaz Makam spüren lassen. Anschließend werden wir das unvergessliche Lied „**Ich liebe dich nicht mehr**“ von Avni Anıl hören, das von İlham Behlül Pektaş in Erinnerung an eine platonische Liebe, die er in seiner Jugend erlebte, geschrieben wurde und diese reinen Gefühle vermittelt, mit der emotionsgeladenen Stimme unserer Solistin Gülay Pehlivan.

Gün Be Gün (Tag für Tag)

Unser nächstes Stück, „**Tag für Tag**“, das die emotionalen Veränderungen im täglichen Leben vermittelt, zieht mit seiner einfachen, aber eindrucksvollen Melodie die Aufmerksamkeit auf sich. Avni Anıl wurde durch eine tiefe Erkenntnis, die er in einem Gespräch mit einem Freund erlebte, zu dieser von Ilkan San geschriebenen Hicaz-Komposition inspiriert. Wir hören dieses schöne Werk in der originellen Interpretation von Erdal Ekiz.

Nihavent Violin Taksimi – Biraz Kül, Biraz Duman (Ein bisschen Asche, ein bisschen Rauch)

Nun hören wir unseren geschätzten Lehrer Ömer Benli, der sich mit seiner Geige mit den Feinheiten des Nihavent Makam beschäftigt. Unser Lehrer verleiht der Bühne nicht nur durch seine technische Beherrschung, sondern auch durch seine Fähigkeit, Emotionen auf Melodien zu übertragen, einen besonderen Zauber. Seine Geige ist nicht nur ein Instrument, sie ist das Spiegelbild einer Seele... (**Ein bisschen Asche, ein bisschen Rauch**) Am Ende dieses Nihavent-Taksim, das Sie auf eine beeindruckende emotionale Reise mitnimmt, wird unser Solist Tayfun Gündoğdu eines der bedeutungsvollsten Werke von Avni Anıl, „Ein bisschen Asche, ein bisschen Rauch“ in Nihavent-Makam vortragen, dessen Text von unserem berühmten Dichter Ümit Yasar Oğuzcan stammt, und mit seiner kraftvollen Interpretation die Vergänglichkeit des Lebens betonen.

Bir Kerre Bakanlar (Einmalige Minister)

Wir fahren fort mit einem Stück von Ümit Yasar Oğuzcan: „**Bir Kerre Bakanlar**“. Das Stück wurde von einer Liebesgeschichte inspiriert, die der Komponist in seiner Jugend erlebte. Mit seiner lebendigen und agilen Melodie spiegelt dieses Stück alle Schönheiten des Nihavent makam wider. Mit Ihrem Beifall bitte ich unsere Solistin Işıl Karakuzu auf die Bühne, um dieses beeindruckende Werk vorzutragen.

İçimde yılların özlemi var (Ich habe Jahre der Sehnsucht in mir)

Es scheint, dass Avni Anıl eine große Bewunderung für Ümit Yasar Oğuzcan hatte. Denn auch unser nächstes Stück hat den Text von Ümit Yasar Oğuzcan. Wir hören nun dieses einzigartige nihavistische Stück, das Avni Anıl mit einem tiefen Gefühl der Sehnsucht geschrieben und die über Jahre angesammelten Gefühle in Noten gesetzt hat, mit der hypnotisierenden Interpretation von Nuray Kırat: „Ich habe eine Sehnsucht nach Jahren“.

Verehrte Gäste, heute Abend haben wir die Eleganz der türkischen Musik mit unserem Programm wiedergespiegelt, das mit der faszinierenden Atmosphäre des hüzzam fasıl und der Tiefe der taksims bereichert wurde, und gleichzeitig hatten wir das Vergnügen, die einzigartigen Schönheiten der Werke des unvergesslichen Komponisten Avni Anıl zu präsentieren. Und nun ist es Zeit für unser letztes Werk im hüzzam makam, „Gelin alayı“, das von unserem Chor vorgetragen wird. Mit diesem fröhlichen Stück mit Texten von Reşat Özprinççi hat Avni Anıl die warme und aufrichtige Seite der türkischen Kultur in Musik umgesetzt.

Ich danke Ihnen, dass Sie heute Abend hier sind und diese wunderbare Atmosphäre mit uns teilen. Im Namen des Neşvegâh Turkish Music Workshop hoffen wir, Sie bei einer weiteren Veranstaltung voller Kunst wiederzusehen,

Möge der Zauber der Musik immer mit Ihnen sein, Sir!